
TIPPS FÜR DIE GRÜNDUNG EINES FREUNDESKREISES

Jede Bibliothek braucht Freunde! Herzlichen Glückwunsch an alle Gemeindemitglieder und Bibliotheksvertreter. Mit der Gründung eines Freundeskreises leisten Sie einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft.

1. Wenn Sie Bibliothekarin oder Bibliothekar sind, können Sie versuchen, Ihre zuverlässigsten und einsatzfreudigsten ehrenamtlichen Mitarbeiter oder Ihre treuesten Bibliotheksbenutzer dazu begeistern, an einem kleinen Planungskomitee mitzuwirken. Wenn Sie Bibliotheksliebhaber sind und einen Freundeskreis ins Leben rufen möchten, dann wenden Sie sich an Ihre Bibliothekarin oder Ihren Bibliothekar. Für den Erfolg des Freundeskreises ist es wichtig, dass die Bibliotheksvertreter und das Planungskomitee eng zusammenarbeiten.
2. Das Planungskomitee muss die Bedürfnisse der Gemeinde berücksichtigen. Es sollten, wie bereits erwähnt, sowohl Vertreter der Bibliothek und eine kleine Gruppe aktiver ehrenamtlicher Mitarbeiter und/oder Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer beteiligt sein. Es ist wichtig, dass die Gruppe durch Fachleute aus den Bereichen Recht, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und durch Führungspersönlichkeiten Unterstützung erfährt.
3. Legen Sie die Ziele und Aufgaben der Gruppe fest und planen Sie eine Organisationsstruktur, die die Erfüllung dieser Ziele und Aufgaben fördert. Dazu gehört die Einrichtung ständiger Ausschüsse.
4. Beschließen Sie eine Beitragsordnung. Berücksichtigen Sie dabei, dass die Beitragsordnung sowohl hohe Mitgliederzahlen als auch die Bereitstellung von Finanzierungsmitteln auf der Grundlage von Beiträgen begünstigen soll. Durch niedrige Beiträge für Studierende und Rentner und die schrittweise Steigerung der Beiträge in „höheren“ Kategorien werden beide Ziele erfüllt.
5. Sobald Sie eine Organisationsstruktur entwickelt haben, können Sie mit der Anwerbung von Mitgliedern beginnen. Dies kann durch schriftliche Kontaktaufnahme mit möglichen Mitgliedern geschehen oder durch die Verteilung von Informationsbroschüren in der Bibliothek, in Arztpraxen und Geschäften und an anderen Orten, an denen es sich lohnt, Mitglieder anzuwerben.
6. Gestalten Sie eine attraktive Informationsbroschüre. Die Broschüre braucht nicht teuer zu sein, doch muss sie einen professionellen Eindruck erwecken. Wichtig ist es auch, dass die Broschüre über Möglichkeiten informiert, der Organisation beizutreten und aktiv mitzuwirken. Nehmen Sie sofort Kontakt mit Interessenten auf.
7. Laden Sie unmittelbar nach Beendigung der Mitgliederanwerbung zur ersten Mitgliederversammlung ein. Diese Mitgliederversammlung sollte ein attraktives Programm beinhalten, um möglichst viele Mitglieder zur Teilnahme zu animieren. Während dieser Versammlung werden Aufgaben verteilt und Vorsitzende für die Ausschüsse gewählt.
8. Entwickeln Sie einen Langzeitplan für den Freundeskreis, an dem auch Bibliotheksvertreter beteiligt sind, um zu gewährleisten, dass die Arbeit des Freundeskreises sich mit den Aufgaben und Zielen der Bibliothek deckt.

Association of Library Trustees, Advocates, Friends and Foundations

Sally Gardner Reed, Executive Director
109 S. 13th St., Suite 3N
Philadelphia, PA 19107

(800) 545-2433, ext. 2161
fax (215) 545-3821
www.ala.org/altaff